

Bewerbungschancen passen künftig in einen Ordner



■ **Ottendorf-Okrilla**
Der Gewerbeverein ließ für 10 000 Euro Ordner entwerfen, die den Schülern beim Start ins Berufsleben helfen sollen.

Insgesamt 10 000 Euro investierte der Gewerbeverein Ottendorf-Okrilla jetzt für die Mittelschüler. Insgesamt 400 Ordner für alle Materialien der Schüler rund um die Themen Berufswahl und Bewerbung ließ der Verein entwerfen und drucken. Die ersten Schüler der Mittelschule benutzen die Ordner bereits. In dieser Woche wurden sie auch offiziell bei einem Treffen des Arbeitskreises „Schule und Wirtschaft“ vorgestellt.

„Die 400 Stück reichen jetzt erst einmal für mehrere Schülergenerationen“, sagte der Gewerbevereinsvorsitzende Frank Bösemüller. Entwickelt hat den Ordner Silvia Ballenthin. Sie brachte bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet mit, weil sie bereits an einem ähnlichen Projekt mitgewirkt hatte. Im Ordner finden Schüler Material für ihre Schritte in Richtung Beruf. „Vieles sollen sich die Schüler selbst erarbeiten“, erklärt Bösemüller. So geht es um die Fragen: Was will ich? Wie sehe ich mich? Wie sehen mich andere? Auch Zeugnisse, Praktikumsbelege oder Bewerbungsunterlagen finden darin Platz. (jam)

Gewerbevereinschef Frank Bösemüller (r.) und seine Vereinskollegen übergaben den neuen Ordner für die Mittelschüler in dieser Woche an Schulleiterin Jana Noltemeier (Mitte) von der Mittelschule. Entwickelt hat den Ordner Silvia Ballenthin (2.v.l.).

Foto: Willem Darrelmann